STIMME UND GEGENSTIMME

KLARHEIT DURCH INTELLIGENTE ANALYTIKER
WENIG GEHÖRTES - VOM VOLK FÜRS VOLK!
FREI UND UNENTGELTLICH
INSPIRIERENDE
S&G

NICHT GLÄSERNE BÜRGER - GLÄSERNE MEDIEN,
POLITIKER, FINANZMOGULE BRAUCHEN WIR!
WELTGESCHEHEN UNTER
DER VOLKSLUPE
S&G

HAND-EXPRESS

DIE VÖLKER HABEN EIN RECHT AUF STIMME UND GEGENSTIMME

~ AUSGABE 26/12 ~

INTRO

Bei jeder S&G-Ausgabe quält mich derselbe Gedanke: Wenn wir es bloss nicht beim Lesen allein belassen! Wenn nicht jeder S&G-Leser sich bei jeder neuen Ausgabe selber in den Hintern kneift, sein Kuriernetzwerk ausbaut oder zumindest gesund erhält und darüber hinaus so viele S&Gs wie möglich verbreitet, machen wir uns zuletzt noch schuldiger als all die Medien-Betrogenen, die von alledem einfach nichts wissen. Darüber hinaus kann erst dann etwas wirklich sinnvoll verändert werden, wenn all diese Missstände auch noch ganz praktisch angegangen werden. Dazu müssen aber zuerst einmal genügend Hände vorhanden sein. S&G schafft neue Hände.

Ivo Sasek

Ausbeutung um jeden Preis?

mh. Dass afrikanische Bodenschätze seit Jahrzehnten von internationalen Großkonzernen ausgebeutet werden, ist allgemein bekannt. Dass diese Konzerne zunehmend regionale Konflikte anzetteln, um immer schneller und gründlicher die Schätze der afrikanischen Staaten plündern zu können, während die aufgestachelte Bevölkerung im Bürgerkrieg versinkt, ist noch nicht so bekannt, aber nichts desto weniger bereits an der Tagesordnung. Nun destabilisieren imperialistische Mächte, allen voran einmal mehr die USA, ganze Regionen Afrikas um ihre geopolitischen Ziele in diesem Kontinent durchzusetzen. So werden dort täglich weiterhin tausende Menschen auf brutalste Weise abgeschlachtet, ohne dass es die Öffentlichkeit im reichen Westen gebührend erfährt. Solange der Westen die afrikanischen Rohstoffe so billig konsumieren kann, bekümmert ihn das auch ganz offensichtlich kaum. Doch Afrika entwickelt sich zunehmend zu einer unkontrollierbaren Hölle. Solange *wir* diese Probleme nicht wie ganz selbstverständlich und rechtzeitig auf unser aller Schultern verteilen, fördern wir damit den weltweiten Schrei nach der 1nen starken Hand ... und auf genau diesem Weg würden wir dann auch noch eigenhändig der vielgefürchteten Weltdiktatur den Weg zum Thron freischaufeln.

Quelle: *http://www.das-weisse-pferd.com/02_05/afrika.html*

Stammtischökonomie oder gesunder Menschenverstand?

gv. 160 deutsche Professoren und Hochschuldozenten der Wirtschaftswissenschaften riefen am 5. Juli 2012 in einem offenen Brief die Bevölkerung auf, dringend ihre örtlichen Bundestagsabgeordneten zu konfrontieren: Die Entscheidung von Bundeskanzlerin Merkel pro ESM, pro Bankenunion und pro Schuldenunion sei falsch.

„Die Bankschulden sind fast dreimal so groß wie die Staatsschulden und liegen in den fünf Krisenländern im Bereich von mehreren Billionen Euro. Die Steuerzahler, Rentner und Sparer der bislang noch soliden Länder Europas dürfen für die Absicherung dieser Schulden nicht in Haftung genommen werden, zumal riesige Verluste aus der Finanzierung der inflationären Wirtschaftsblasen der südlichen Länder absehbar sind. ... Weder der Euro noch der europäische Gedanke als solcher werden durch die Erweiterung der Haftung auf die Banken gerettet; geholfen wird stattdessen der Wall Street, der City of London und einer Reihe maroder in- und ausländischer Banken, die nun weiter zu Lasten der Bürger ... ihre Geschäfte betreiben dürfen.“ Die Banken sollten die Lasten selber tragen, „denn sie sind das Investitionsrisiko bewusst eingegangen und nur sie verfügen über das notwendige Vermögen.“

Quellen: *www.tagesschau.de/wirtschaft/brief104~.html* *www.tagesschau.de/wirtschaft/bankenunion102.html*

Kommentar des „Wirtschaftsweisen“ Prof. Peter Bofinger, der von der Bundesregierung bezahlt wird:
„Das ist schlimmste Stammtischökonomie.“

„Der Regenschirm schützt vor Regen,
der Rettungsschirm schützt vor Rettung,
der europäische Rettungsschirm schützt Europa vor der Rettung.“
Georg Pietzko

„Freiheit bedeutet Verantwortlichkeit.
Das ist der Grund, weshalb die meisten Menschen sich vor ihr fürchten.“
G. B. Shaw

Absolute Transparenz über Vermögensverhältnisse der Bürger?

ft. Die Regierungen wollen absolute Transparenz über die Vermögensverhältnisse ihrer Bürger.

Die von der EU angestrebte Finanzkontrolle soll total werden: Bargeldgeschäfte werden schon jetzt schrittweise verboten – Schweden gilt als Vorreiter. Auch in Italien und Belgien gelten bereits diverse Barzahlungsverbote. Welche Konsequenzen eine Ausweitung dieser neuen Gesetze hat, ist nicht schwer zu erkennen. Bargeld macht Sie unabhängig und was Sie an Geld in der Tasche haben, kann Ihnen so schnell keiner nehmen. Im Falle einiger Schurkenstaaten haben Sie gesehen, wie schnell elektronische Guthaben eingefroren sind. Dann sind Sie mittellos. Für alle, die das nicht wollen, wird rechtzeitiger Widerstand zur Pflicht.

Quelle: *http://iknews.de/2011/12/27/italien-bargeldverbot-begonnen/*

Profitable CO_2-Klima-Hysterie

Der Physiker und Meteorologe Klaus-Eckart Puls sagt, dass er vor zehn Jahren auch alles ungeprüft nachgeplappert hat, was der Klimarat IPPC erzählt hat. Jetzt schämt er sich dafür. Er sagt: Die in Deutschland ausgeprägte CO_2-Klima-Hysterie wird durch eine Interessengemeinschaft von Profiteuren ideologisch und materiell durchgesetzt. Die ganze CO_2-Debatte sei unsinnig. Selbst wenn das atmosphärische CO_2 verdoppelt würde, könnte das aus physikalischen Gründen höchstens ein Grad Erwärmung bewirken.

Fortsetzung Seite 2

Der Meeresspiegel sei sogar um mehr als einen halben Zentimeter gesunken. Würde selbst das ganze schwimmende Nord-Polareis schmelzen, stiege der Meeresspiegel um keinen Millimeter. ***Quelle,*** *Originalartikel, factum 3/12 www.eike-klima-energie.eu/publikationen/klaus-puls-dipl-meteorologe/*

Europa am Rande des Abgrunds

af. Praktisch jeden Monat fällt das Haushaltsdefizit Griechenlands höher aus als prognostiziert – inzwischen nicht mehr wegen angeblich mangelhafter, sondern aufgrund erfolgreicher Sparmaßnahmen, welche die Wirtschaft des Landes systematisch in den Kollaps treiben. Immer wieder wird auf Druck Berlins die gleiche Krisenspirale abgespult: Athen erhält ein Hilfspaket und muss im Gegenzug drastische Sparmaßnahmen umsetzen (Lohnsenkungen, Entlassungen, verringerte Sozialleistungen usw.). Das verstärkt die Rezession, vergrößert das Heer der Arbeitslosen und lässt die Wirtschaft einbrechen. Steuereinnahmen sinken, anschwellende Arbeitslosigkeit treibt die Staatsausgaben in die Höhe, das Haushaltsdefizit steigt an, erneute Sparprogramme werden gefordert. Eine ähnliche Entwicklung zeichnet sich inzwischen deutlich in Portugal und in Spanien und ansatzweise in der gesamten Eurozone ab. Wenn überall plötzlich gleiches geschieht, riecht es stark nach Planmäßigkeit … wer aber genau sind die Planer? ***Quelle:*** *www.kommunisten-online.de/blackchanel/griechenland3.htm*

Milliardengeschäfte mit der Hartz-IV-Maschine

cw. Die Bundesregierung finanziert mit jährlich 5,3 Milliarden Euro Steuermitteln Subventionen, Förder- und Qualifizierungsprogramme für „nicht mehr Vermittelbare", also Dauerarbeitslose. Hier einige Beispiele:

Rechtswesen: Hartz-IV Empfänger sind willkommene Mandanten für Rechtsanwälte, denn im Fall einer Klage kommt ihr Honorar vom Staat über Prozesskostenhilfe.

Wohnungswirtschaft: Ebenso erhalten Wohnungsvermieter ihre Miete pünktlich vom Amt, wenn sie Hartz-IV Empfänger aufnehmen.

Lebensmittelspenden: Die Sachzuwendungen der Supermärkte an die örtliche Tafel, wo Ware mit ablaufendem Haltbarkeitsdatum für Bedürftige bereitgestellt wird, beinhalten nicht nur kostenlose Lebensmittel. Die Spendenquittungen sind zu 100% von der Steuer absetzbar, die teuren Entsorgungskosten für vergammelte Ware übernehmen die Tafeln.

Berufliche Fortbildung: Gemeinnützige Bildungsträger kassieren monatlich 500-800 € pro Teilnehmer für „Maßnahmen", Arbeitslose in einen geregelten Tagesablauf zu integrieren. Die Jobcenter bezahlen so z.B. in der Baubranche die Ausbildungskosten für gering qualifizierte Arbeitnehmer, statt die Unternehmen in die Pflicht zu nehmen. ***Quelle:*** *www.3sat.de/mediathek/?Display=1&mode=play&obj=29491 3sat.online: Die Hartz-Maschine - Geschäfte mit der Arbeitslosigkeit*

„Niemand schafft größeres Unrecht, als der, der es in Form des Rechts begeht."
Platon

Ist dies vielleicht doch denkbar?

Gemäß einer neuerlichen Umfrage sollen sich in Baden-Württemberg fast drei Viertel der Bevölkerung für einen Anschluss an die Schweiz ausgesprochen haben. Angesichts der Tatsache, dass in unserem Nachbarland dem Volk zur politischen Entwicklung innerhalb der EU jegliche Mitsprache versagt bleibt, ist diese Bekundung des Volkswillens durchaus verständlich.

Die diesbezügliche Medienmeldung hat mich andererseits daran erinnert, was mir einmal vor Jahren ein in Säckingen aufgewachsener Schweizer Landsmann erzählte; dass nämlich daselbst gewisse Leute behaupteten, es gäbe eine alte Weissagung, wonach der bei Säckingen gelegene Hotzenwald eines Tages zum schweizerischen Hoheitsgebiet gehören werde. Eher ungläubig reagierte ich damals auf diese Erzählung, doch heute finde ich sie keineswegs mehr wirklichkeitsfremd. Dies nicht zuletzt auch angesichts der Tatsache, dass der einstige gegenseitige Argwohn, hüben wie drüben, einer aufgeschlossenen und ausgesprochen freundschaftlichen Mentalität Platz gemacht hat.

Orginaltext von *Traugott Voegeli-Tschirky, Konsul i.R., CH-5325 Leibstadt*

Sorgt Spanien für harte Zeiten in ganz Europa?

vg. Spanien ist zwar neu unter dem ESM „Schutzschirm", kann aber Europa weit tiefer in den Abgrund reißen als Griechenland. Das Land hat bei Deutschland Schulden in Höhe von 244 Milliarden Dollar, bei Frankreich 244 Milliarden Dollar, bei den USA 187 Milliarden Dollar und bei Großbritannien 51 Milliarden Dollar. Zusammen genommen sind das 726 Milliarden US-Dollar (Stand 30.04.2012).

Auch in den Euro-Staaten Portugal, Italien und Irland ist die finanzielle Situation besorgniserregend und nicht mehr wegen der Zinsen und Zinseszinsen korrigierbar. Klar ist auch: Die Währungen der Staaten der Gemeinschaften (EU) mit hohen Außenständen werden an Wert verlieren. Geld ist teils in Papierform, teils in Form elektronischer Buchungen im Umlauf, also jeweils beliebig vermehrbar. Welche Werte stecken denn hinter den Euro-Geldscheinen? Gold ist es jedenfalls nicht. ***Quellen:*** *www.querschuesse.de/spanien-neuer-rekord-bei-den-staatsschulden-in-q1-2012 http://blog.tagesanzeiger.ch/nevermidthemarkets/index.php/7324/die-wahre-bombe-liegt-in-spanien*

„Ich lese nichts, das mich nicht auch zur Tat anregt."
Goethe

Sparlampenbetrug

ub. Wussten Sie,

- dass jede Kompaktleuchtstofflampe bis zu 5 mg hochgiftiges Quecksilber enthält und daher als Sondermüll entsorgt werden muss?
- dass das belgische Forschungsinstitut VITO davon ausgeht, dass 80% der verbrauchten Lampen dennoch im Haushaltsmüll landen werden … und das Quecksilber somit in der Umwelt?
- dass das in der EU jährlich ca. 150 Tonnen sind – hochgiftiges Schwermetall, das in der Umwelt landet und Grundwasser, Pflanzen, Tiere und Menschen vergiftet?
- dass herkömmliche Glühbirnen sogar umweltfreundlicher sind als die Energiesparlampen?
- dass uns die Glühbirne unter EU-Diktat unter Umgehung aller Parlamente weggenommen wurde?
- dass eine solche Bevormundung in dieser Form bisher einmalig ist? ***Quelle:*** *Depesche „Mehr wissen – besser leben" 04/2012, „Strahlendes Quecksilber – worüber bei der Einführung der Energiesparlampen nichts gesagt wurde!" von Hans Bschorr, Ute Binder*

Schlusspunkt • „Die Welt steht jetzt nicht am Abgrund, weil zu wenige Menschen von den Problemen wussten, sondern weil zu viele damit nicht konfrontiert werden wollten und nicht bereit waren, Verantwortung zu übernehmen."
Die Redaktion (jb)

Der Handexpress-Druck erfolgt nicht zentral. Bitte selber mindestens 3x kopieren und von Hand zu Hand weitergeben!

Evtl. von Hackern attackierte oder im Internet verschwundene Quellen sind in den S&G-Archiven gesichert.

Impressum: *27.7.12*
S&G ist ein Organ klarheitsuchender und gerechtigkeitsliebender Menschen aus aller Welt. Ihre Artikel erhält sie von ihrer Leserschaft. Sie kommt, wann sie kommt, und es bestehen keinerlei kommerzielle Absichten.

Verantwortlich für den Inhalt:
Jeder Schreiber, Zeuge oder Verfasser sowie jeder, der eine Quelle angibt, ist nur für sich selbst verantwortlich. S&G-Inhalte widerspiegeln nicht unbedingt die Sichtweise der Redaktion.
Redaktion:
Ivo Sasek, Verlagsadresse: Nord 33, CH-9428 Walzenhausen, www.anti-zensur.info / www.sasek.tv

S&G ist auch erhältlich in: ENG, FRA, ITA, SPA, RUS, HOL, HUN, RUM, ISL
Abonnentenservice:
www.agb-antigenozidbewegung.de oder www.anti-zensur.info
Deutschland: AZZ, Postfach 0111, D-73001 Göppingen
Österreich: AZZ, Postfach 61, A-9300 St. Veit a. d. Glan
Schweiz: AZZ, Postfach 229, CH-9445 Rebstein